

Interpellation: Gondelverkehr in der Stadt Thun

Reto Beutler (FDP), Valentin Borter (SVP), Fraktion FDP/Die Mitte, Sonja Graf (SVP), Christoph Lauener (SVP), Philipp Deriaz (SVP)

Wortlaut der Interpellation:

Die Stadt Thun steht vor anhaltenden Herausforderungen im Bereich der urbanen Mobilität und Verkehrsinfrastruktur. Ein wachsendes Verkehrsaufkommen, Umweltbelastungen und der Bedarf nach effizienten Transportlösungen fordern von uns innovative und nachhaltige Massnahmen, um die Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt zu sichern.

Eine Gondelbahn könnte eine effektive und umweltfreundliche Massnahme darstellen, um die Verkehrslage zu verbessern und eine attraktive Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehrssystem zu bieten.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Wurde bei der Ausgestaltung des Gesamtverkehrskonzept die Möglichkeiten einer Gondel mitberücksichtigt und geprüft?
- Inwiefern könnte eine Gondelbahn zur Reduzierung des MIV und Langsamverkehrs beitragen.
- Wie kann die Gondelbahn effizient in das bestehende öffentliche Verkehrssystem der Stadt Thun integriert werden?
- Welche stark frequentierten Punkte der Stadt und der angrenzenden Umgebung könnten durch die Gondelbahn effizient verbunden werden (beispielsweise Verbindung Thunerhof – Bahnhof)
- Ist eine positive Kosten-Nutzen-Rechnung realistisch? Welche wirtschaftlichen Vorteile (z.B. erhöhter Tourismus, verbesserte Mobilität) sind zu erwarten?
- Inwiefern könnte eine Gondelbahn zur Verbesserung des Stadtimages beitragen und Thun als moderne, zukunftsorientierte Stadt präsentieren?
- Welches touristische Potential könnte eine Gondelbahn für Thun haben?

Es wird keine Dringlichkeit verlangt.

Thun, 07.05.2025